

Damals und heute: Eliane Mahrer

28.08.16

Was ist aus den ehemaligen Teilnehmenden an WorldSkills oder EuroSkills Competitions geworden? Wie hat sich ihr berufliches Leben verändert?

In dieser Rubrik stellen wir jeden Monat ein Swiss-Team-Mitglied aus früheren Jahren vor. Heute Eliane Mahrer, Restaurationsleiterin mit eidg. Fachausweis, die an den WorldSkills 2009 in Calgary, Kanada mit dem Diplom ausgezeichnet wurde.



Wer ist Eliane Mahrer?

Eliane Mahrer nahm 2009 in Calgary an den WorldSkills Competitions teil und wurde für ihre sehr gute Leistung mit dem Diplom ausgezeichnet. Ihrem Beruf ist sie bis heute treu geblieben und arbeitet in Basel.

Welchen beruflichen Weg bist du seit den WorldSkills Competitions 2009 gegangen?

Ich habe einige interessante gastronomische Betriebe kennengelernt, so zum Beispiel das Restaurant Schifferhaus in Basel, wo ich Chef de Service war. Berufsbegleitend habe ich bei der „Hotel & Gastro formation“, der Bildungsinstitution der wichtigsten Schweizer Gastronomieverbände, die Berufsprüfung Bereichsleiterin Restauration mit eidg. Fachausweis absolviert.

Heute arbeite ich für die Taverro AG, eine Tochtergesellschaft der Roche AG. Die Taverro AG ist im Raum Basel in der Gemeinschaftsgastronomie führend. Ich leite die Pebbles Lounge im obersten Stockwerk des Roche Tower des aktuell höchsten Gebäudes der Schweiz. Die Lounge ist ein gehobenes firmeninternes Restaurant für die Roche-Mitarbeitenden.

Was ist deine schönste Erinnerung an die Meisterschaften?

Ich durfte viele interessante Menschen kennenlernen: Als Mitglied der Schweizer Delegation profitierte ich von unserem guten Teamgeist. Ich konnte aber auch Kontakte zu Teilnehmenden aus anderen Ländern knüpfen. Mit einigen stehe ich heute noch in gutem Kontakt.

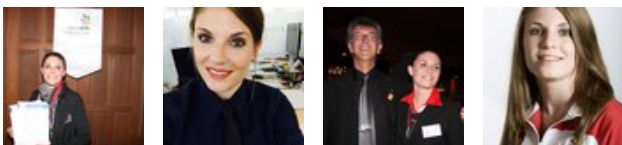
Was hat dir die Teilnahme an den Berufsmeisterschaften persönlich und beruflich gebracht?

Die Vorbereitungen und der Wettkampf selbst waren spannend, hatten aber auch etwas von einer Belastungsprobe. Dadurch habe ich an Flexibilität und Reife gewonnen, wovon ich bis heute profitiere.

Die Teilnahme an den WorldSkills Competitions hat mir Türen geöffnet und mir interessante Begegnungen ermöglicht. So konnte ich zum Beispiel für das Konsumentenmagazin K-Tipp bei einem Produktvergleichstest für verschiedene Eistees mitmachen. Das war zum Beispiel eine ganz reizvolle Erfahrung.

[zurück](#)

Impressionen



Links:

www.roche.ch